

Wofür ist die Patientenbeauftragte da?

Die Ärztinnen und Ärzte unseres Praxisnetzes sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten für Sie, die Patientinnen bzw. Patienten, nach bestem Wissen und Gewissen und mit hohem Engagement. Mit allen gesundheitlichen Problemen und Fragen können Sie sich vertrauensvoll an sie wenden.

Wenn Sie aber einmal Anregungen oder Kritik haben, bei denen Sie nicht sicher sind, wo und wie Sie Ihr Anliegen vorbringen können, dann ist die ehrenamtliche Patientenbeauftragte des Praxisnetzes, Frau Dörte Kaul-Hentschel, für Sie da.

Als unabhängige Schnittstelle zwischen Ihnen als Patientin bzw. Patient und den Ärztinnen und Ärzten des Praxisnetzes setzt sie sich für Ihre Bedürfnisse ein und vertritt Sie bei allen Anliegen. Selbstverständlich werden alle Belange von ihr vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt.

Themen

Frau Kaul-Hentschel ist Ihre Ansprechpartnerin vor allem auch bei folgenden Fragestellungen:

- Themen rund um den Medikationscheck, wie z. B.: Was ist der Medikationscheck? Was ist ein Medikationsplan? Wann erhalte ich einen Medikationscheck? Ich habe nicht alles verstanden, was mir der Arzt zu meinem Medikationscheck gesagt hat.
- Themen rund um das Fehlermanagement, wie z. B.: Ich habe das Gefühl, in meiner Behandlung sind Fehler passiert. Wo kann ich „Beinahefehler“ melden? Was ist CIRS?
- Themen rund um die Therapiekoordination, wie z.B.: Welche Ärzte welcher Fachrichtung müssen an der Behandlung meiner Erkrankung beteiligt werden? Wer koordiniert die Behandlung meiner Krankheit durch verschiedene Ärzte? Informieren sich die Ärzte untereinander?
- Themen rund um die Koordination von Terminen verschiedener Behandler, wie z. B.: Wer kümmert sich darum, dass ich zügig einen Facharzttermin erhalte?
- Themen rund um Infomaterialien für Patientinnen und Patienten, wie z. B.: Wo finde ich qualitätsgesicherte Informationen zu meiner Krankheit? Gibt es zu meiner Krankheit Informationsquellen auf der Lennetz-Website, wenn ja, wo finde ich die?
- Themen rund um Selbsthilfegruppen, wie z. B.: Gibt es eine Selbsthilfegruppe für meine Krankheit in meiner Region? Gibt es einen Ansprechpartner beim Landkreis oder anderswo, der mir eine Selbsthilfegruppe vermitteln kann? Wie erreiche ich den?
- Themen rund um die Barrierefreiheit bei netzangehörigen Praxen, wie z. B.: Welche Hausarztpraxen im Praxisnetz sind rollstuhlgerecht ausgestattet? Kann ich mein Auto nah am Praxiseingang parken? Kann für mich ein Rücktransport aus der Praxis organisiert werden? Wer hilft mir, wenn ich medizinische Fachbegriffe nicht verstehe?



Kontakt

Sie können Frau Kaul-Hentschel für ein Telefongespräch oder einen persönlichen Kontakt erreichen:

E-Mail: doertekaul@web.de

Telefon: 0177 7227082

Frau Kaul-Hentschel freut sich, wenn sie Ihnen weiterhelfen kann.